

Landtagsdirektion  
Eingelangt am

23. MRZ. 2017

79/17

## ANTRAG

Der Landtagsklub **impuls-tirol**

vertreten durch die Abgeordneten, LA Dipl.-Päd. Maria Zwölfer, KO DI Hans Lindberger und Josef Schett

betreffend

**„Vorlegung eines Berichtes über die bisherigen Einsparungseffekte im Bildungsbereich bezogen auf das Tiroler Schulaufsichts-Ausführungsgesetz 2014, wie zum Beispiel die Auflassung der Bezirksschulräte“**

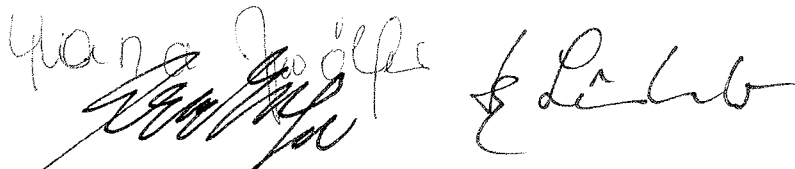
Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, eine nachvollziehbare Aufstellung der bisher tatsächlich erzielten Einsparungen, die durch das Tiroler Schulaufsichts-Ausführungsgesetz 2014 prognostiziert wurden, dem Oktober-Landtag als Bericht vorzulegen.“

**Zuweisungsvorschlag:** Ausschuss für Gesellschaft, Bildung, Kultur und Sport

### BEGRÜNDUNG:

Mit dem Regierungsbeschluss vom April 2014 wurden über das Schulbehörden-Verwaltungsreformgesetz 2013 hinausgehend tirolspezifische Einsparungspotentiale beschlossen. Drei Jahre Erfahrung liegen nun vor – im Sinne der Transparenz und Information an den Landtag ist es notwendig, bisher erzielte finanzielle Einsparungen bekannt zu geben. Besonders im Lichte der von der Bundesregierung angekündigten und bevorstehenden Bildungsreform. Es erscheint daher als dringend geboten, die Ergebnisse aus der allfälligen Wirksamkeit bei der Reform dieser Maßnahme in die Umsetzung der zitierten bundesweiten Änderung einfließen zu lassen.

  
Innsbruck, am 15. 03.2017